

Die Marmite di Giganti und das Valle di Santa Lucia

Wir starten unsere ca. 2-stündige Wanderung direkt am Hotel Centrale im Zentrum von Torbole an der Piazza Goethe. Steil bergauf führt die kleine Via Riccardo Pontalti hinauf in Richtung Nago. Das schöne Hotel Santa Lucia lassen wir rechts liegen und folgen nun schon der Via di Santa Lucia. Dieser teils steile Karrenweg bietet großartige Ausblicke auf den See. Es ist ein historischer Pfad, der schon von den Römern genutzt wurde und der früher die einzige Verbindung zwischen dem Etschtal und dem Gardasee war. Berühmtheit erlangte diese "Straße" im Jahr 1439, als die Venezianer die Flotte der Mailänder im Gardasee angreifen wollten. Sie hatten jedoch keinen direkten Zugang zum See und mussten ihre Galeeren über die Etsch bis nach Mori und von dort durch das Valle di Santa Lucia an den Gardasee transportieren. Kaum vorstellbar, wenn man fast 600 Jahre später dieses kleine Sträßchen hinaufwandert.

Im weiteren Verlauf wird die Via di Santa Lucia zur Strada Vecchia und man erreicht Nago, durchquert das vor allem in der Mittagszeit verschlafene Örtchen über die Via al Castell Penede. Vor dem Kreisverkehr in Nago hält man sich links und folgt dem Weg zwischen der Via Europa und der Hauptstraße hinab. Nach ca. 300m überquert man die Hauptstraße, folgt ihr für 50m nach links und fädelt dann rechts in den Wanderweg zur Marmite dei Giganti ein. Diese - übersetzt "Riesentöpfe" - liegen nicht direkt am Verlauf dieser Tour, sind aber für erdgeschichtlich Interessierte unbedingt einen kurzen Abstecher wert. Es sind Gletschermühlen, in der Eiszeit vor 70.000 bis vor etwa 10.000 Jahren entstanden. Das Schmelzwasser der sich in den Norden zurückziehenden Gletscher und seine Strudel haben zu Auswaschungen des Gesteins geführt und diese "halben Höhlen" entstehen lassen.

Wir folgen dem kleinen Abstecher wieder zurück und halten uns bei nächster Gelegenheit rechts. Wir sind wieder auf dem Weg, der nun steil bergab mit kurzen, ungefährlichen Klettereinlagen am Hotel Villa Stella endet. Nun folgt man der Via Strada Grande ca. 500m ins Zentrum.

Die Wanderung kann in beide Richtungen erfolgen und setzt leichteste kletterische Fähigkeiten voraus. Sie hat ca. 220 Höhenmeter und 4,5 Kilometer. Mit Fahrrädern oder Kinderwagen nicht zu empfehlen!

Technische Daten:

Kilometer: 4,5

Höhenmeter: 220